

## EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 04/2008**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 15.12.2008)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*wie immer will ich kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel die Gelegenheit des aktuellen Newsletters nutzen, um Ihnen allen herzlich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr zu danken.*

*Die EUREGIO EGRENSIS hatte, wie in den Jahren zuvor, ein arbeitsintensives, aber auch gutes Jahr. Ich denke, wir sind in unseren grenzüberschreitenden Bemühungen wieder ein Stück vorangekommen. Eine Bilanz darüber können Sie im neuesten Geschäftsbericht für die Jahre 2007 und 2008 finden, der schon in Arbeit ist und in den nächsten Wochen erscheinen wird.*

*Für unser Nachbarland steht eine spannende und interessante Phase bevor: Ab 1. Januar wird die Tschechische Republik ein halbes Jahr lang die Europäische Union führen. Sie ist damit nach Slowenien erst das zweite Beitrittsland, das die EU-Ratspräsidentschaft übernimmt. Wir wünschen den Tschechen, dass ihnen – trotz aller internen Diskussionen über Europa – eine gute und erfolgreiche Ratspräsidentschaft gelingt. Vor dem Hintergrund der tschechischen Mentalität trauen wir ihnen das sehr wohl zu.*

*Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr!*

*Veselé a požehnané vánoce a hodně zdraví v novém roce.*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin



## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **I. EUREGIO INTERN**

- **Gemeinsames Euregio-Präsidium tagte erstmals unter Wittmann**
- **Nachträgliche Ehrung für Landrat a. D. Dr. Dietel**
- **Oberdorfer und Dr. Döhler im AGEK-Präsidium – Haberkorn verabschiedet**
- **Jahrespressekonferenz am 20. März 2009**
- **Einsendeschluss für Kleinprojekte**
- **INTERREG-Homepage überarbeitet**

### **II. AUS DER REGION**

- **Tandem: Bayerisch-tschechische Kindergartenprojekte in der EUREGIO EGRENSIS**
- **„1 + 1 = 3“ – Deutsch-Tschechische Fußballschule geht in die Verlängerung**

### **III. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Regionalwahlen in Tschechien – Machtverhältnisse ändern sich grundlegend**
- **Wie geht es weiter mit dem Lissabon-Vertrag?**

### **IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS**

- **Sonderförderung für Schüler- und Jugendbegegnungen wird fortgesetzt**
- **Neu: COMENIUS-Regio-Partnerschaften**
- **Interessante Links im Internet**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ **Gemeinsames Euregio-Präsidium tagte erstmals unter Wittmann**

Am 9. Dezember hat das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS erstmals unter dem neuen Gemeinsamen Präsidenten, Landrat Simon Wittmann, getagt. Bei der Sitzung im Vogtlandmuseum Plauen ging es u. a. um den Vorstoß Wittmanns, die Euregio noch stärker als bisher als Organ der (regional-)politischen Willensbildung einzusetzen. So wird das Gemeinsame Präsidium im kommenden Jahr eine gemeinsame Stellungnahme der drei Arbeitsgemeinschaften zur EU-Förderpolitik für die Grenzregionen ab 2013 beschließen. Der neue Gemeinsame Präsident hat außerdem angeregt, Ende 2009 mit einer deutsch-tschechischen Feier des 20. Jahrestages der Durchschneidung des Eisernen Vorhangs am Grenzübergang Waidhaus zu gedenken.

Ausführlich informierte sich das Gremium über das seit 2006 mögliche neue Rechtsinstrument „Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ (EVTZ). In einem Kurzvortrag berichtete Geschäftsführer Harald Ehm über die entsprechende EU-Verordnung, die bisherige Entwicklung sowie den derzeitigen Stand dieser neuen Rechtsform der grenzüberschreitenden Arbeit innerhalb der Europäischen Union. Mit einem EVTZ wird eine Art „bilateraler Zweckverband“ gegründet, der einen öffentlich-rechtlichen Status hat und in allen Mitgliedstaaten der EU anerkannt wird. Allerdings haben bislang weder die Bundesrepublik Deutschland noch die Tschechische Republik die für die Umsetzung der Verordnung erforderlichen ergänzenden Verfahrensvorschriften erlassen.

Auch das im September neu gewählte Präsidium der AG Bayern unter Vorsitz von Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder hat in der Zwischenzeit seine erste Arbeitssitzung absolviert. Im Mittelpunkt standen dabei u. a. Informationen über laufende Projekte wie beispielsweise das Gastschuljahr, die Sprachoffensive oder auch das INTERREG-Förderprogramm. Mit den Ergebnissen und Auswirkungen der tschechischen Regionalwahlen (vgl. eigener Abschnitt in diesem Newsletter) hat sich das Präsidium ebenfalls befasst.

### ➤ **Nachträgliche Ehrung für Landrat a. D. Dr. Dietel**

Landrat a. D. Dr. Klaus-Günter Dietel aus Bayreuth, Gründungsmitglied der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., langjähriges Präsidiumsmitglied und stellvertretender Prä-



sident, erhielt im November nachträglich die Ernennung zum Ehrenmitglied. Im Beisein des neuen stv. Präsidenten, Landrat Klaus Peter Söllner aus Kulmbach (rechts im Bild), sowie des neuen Bayreuther Landrats Hermann Hübner (links) würdigte Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder die umfangreichen Verdienste Dietels, der die EUREGIO EGRENSIS seit ihrer Entstehung Anfang der 1990er-Jahre intensiv mit begleitet und geprägt hat.

Das Präsidium und die Mitgliederversammlung hatten im September erstmals seit Bestehen der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern vier Ehrenmitglieder ernannt (vgl. Euregio-Newsletter 03/2008). An Dr. Dietel wurde die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft nun nachträglich ausgehändigt.

### ➤ **Oberdorfer und Dr. Döhler im AGEG-Präsidium – Haberkorn verabschiedet**



Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer aus Plauen und – als Stellvertreter – Landrat Dr. Karl Döhler aus Wunsiedel sind die neuen Vertreter der EUREGIO EGRENSIS im Präsidium der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG). Das neue AGEG-Präsidium wurde im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz der Dachorganisation Mitte Oktober in Plauen gewählt. Bei diesem Anlass wurde auch Landrat

a. d. Karl Haberkorn aus Tirschenreuth als bisheriger Vertreter der Euregio innerhalb der AGEG offiziell verabschiedet.

(Foto Seite 3 unten: AGEG-Präsident Lambert van Nistelrooij (Mitte) verabschiedet Landrat a. D. Karl Haberkorn (links) zusammen mit Landrat a. D. Ingo Weiß aus Niederbayern offiziell aus dem Präsidium der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen.)

### ➤ Jahrespressekonferenz am 20. März 2009

Am Freitag, 20. März 2009, um 11 Uhr werden die drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS im Rahmen ihrer traditionellen gemeinsamen Jahrespressekonferenz über ihre aktuelle Arbeit berichten. Der Veranstaltungsort wird im Landkreis Kulmbach sein, Einzelheiten werden noch festgelegt. Als Ehrengast hat Generaldirektor Dirk Ahner aus Brüssel von der Generaldirektion Regionalpolitik sein Kommen zugesagt, um über die Förderpolitik der EU ab 2013 zu berichten. Es erfolgt gesonderte Einladung.

### ➤ Einsendeschluss für Kleinprojekte

Anträge für grenzüberschreitende Kleinprojekte (bis 25.000 EUR) können grundsätzlich laufend bei der Euregio-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Anträge müssen vor Projektbeginn bei der Geschäftsstelle eingehen. Bayerische Projektträger sollten allerdings Anträge für Projekte, die im 2. Quartal 2009 beginnen, bis zum 23.01.2009 einreichen, damit diese auf der nächsten Vergabesitzung im März behandelt werden können. Antragsformulare und weitergehende Informationen sind auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) unter der Rubrik Förderung/Kleinprojekte abrufbar oder bei der Geschäftsstelle erhältlich.

### ➤ INTERREG-Homepage überarbeitet

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat die Internetseite für das Ziel-3-Programm Bayern - Tschechische Republik (INTERREG IV) überarbeitet. Unter der Adresse [www.stmwvt.bayern.de/EFRE/Interreg\\_IV/Grenzuebergreifende\\_Zusammenarbeit/Bayern\\_Tschechien](http://www.stmwvt.bayern.de/EFRE/Interreg_IV/Grenzuebergreifende_Zusammenarbeit/Bayern_Tschechien) sind neben allen wichtigen Informationen zum Programm auch alle aktuellen Dokumente als „Download“ zu finden.

## II. AUS DER REGION

### ➤ Tandem: Bayerisch-tschechische Kindergartenprojekte in der EUREGIO EGRENSIS

Von September bis Dezember führten die beiden Tandem-Koordinierungszentren das Projekt „Bayerisch-tschechische Kindergartenprojekte in der EUREGIO EGRENSIS – Best Practice“ durch. Das Projekt hatte das Ziel, die vielfältigen bayerisch-tschechischen Kindergartenprojekte in der EUREGIO EGRENSIS als hervorragende Beispiele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Vorschulbereich hervorzuheben. Zudem sollten die Öffentlichkeit auf interessante Projekte aufmerksam gemacht und weitere Kindertagesstätten für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit motiviert werden. Gefördert wird das Projekt aus dem Ziel-3-Programm (INTERREG IV) der EU.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im November hatte Tandem alle Kindertagesstätten aus dem bayerischen und dem tschechischen Teil der EUREGIO EGRENSIS eingeladen, die grenzüberschreitend tätigen Einrichtungen kennenzulernen, Erfahrungen aus deutsch-tschechischen Projekten auszutauschen und eigene Projekte zu entwickeln.

Nähere Infos hierzu sowie zu dem Tandem-Projekt „Von klein auf – Od malička. Deutsch-tschechische Zusammenarbeit im Vorschulbereich“ unter [www.tandem-org.de/seite\\_409.html](http://www.tandem-org.de/seite_409.html).

### ➤ „1 + 1 = 3“ – Deutsch-Tschechische Fußballschule geht in die Verlängerung

Die Deutsch-Tschechische Fußballschule hat mit dem neuen Projekt „1 + 1 = 3 – neue Wege nach Europa“ ihre Weiterarbeit gesichert. Mit rund einer halben Million Euro aus dem Ziel-3-Programm für die nächsten Jahre bis 2011 wird das Folgeprojekt von „Lernen über Grenzen“ (2006-2008) nun qualitativ fortentwickelt: Die Tätigkeit wird von Rehau und Franzensbad aus auf den gesamten bayerisch-tschechischen Grenzraum bis nach Regensburg und die Regionen Pilsen und Budweis ausgedehnt, trilaterale Begegnungen sollen die deutsch-tschechische Talentförderung dabei sinnvoll ergänzen. Im Mittelpunkt dieses europaweit viel beachteten Projektes stehen nach wie vor – neben einer hochwertigen Fußballausbildung – die Aspekte der Sprachförderung und der interkulturellen Schulung. Weitere Einzelheiten unter [www.dtf.de](http://www.dtf.de).

## III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

### ➤ Regionalwahlen in Tschechien – Machtverhältnisse ändern sich grundlegend

Die Wahlen in der Tschechischen Republik im Oktober haben die politischen Verhältnisse im Nachbarland grundlegend verändert. Zur Abstimmung standen die Regionalparlamente sowie in einigen Regionen die Mitglieder des Senats als zweiter Kammer des Tschechischen Parlaments. Die auch national regierende ODS (Bürgerlich-demokratische Partei) musste dabei bei einer vergleichsweise hohen Wahlbeteiligung von knapp über 40 Prozent drastische Verluste hinnehmen zugunsten der oppositionellen ČSSD (Sozialdemokratische Partei). Drittstärkste Kraft im Land wurde die kommunistische Partei KSČM (Kommunistische Partei Böhmens und Mährens).

In allen 13 tschechischen Verwaltungsregionen hat die ČSSD deutlich gewonnen, während die konservative ODS bisher 12 der 13 Regionspräsidenten stellte. In der benachbarten Region Karlsbad wurde der bisherige Regionspräsident JUDr. Josef Pavel abgewählt, Nachfolger wurde der Sozialdemokrat PaedDr. Josef Novotný. Den bisherigen Pilsener Regionspräsidenten MUDr. Petr Zimmermann (ODS) hat die Sozialdemokratin und frühere Gesundheitsministerin MUDr. Milada Emmerová abgelöst. Sie wird damit als erste Frau Regionspräsidentin in Tschechien.

In Folge dieses Wahlergebnisses werden auch alle anderen wichtigen Stellvertreterpositionen in den Regionalbehörden neu besetzt, so z. B. auch die Ansprechpartner für Regionalentwicklung. Das bedeutet, dass sämtliche für die EUREGIO EGRENSIS bisher bestehenden persönlichen Kontakte in den nächsten Monaten wieder neu aufgebaut werden müssen.

Bei den gleichzeitig stattfindenden Senatswahlen, die etwa auch den Wahlbezirk Cheb/Tachov (Eger/Tachau) betrafen, hat es ebenfalls Überraschungen gegeben: Miroslav Nenutil (ČSSD; Bürgermeister von Stříbro/Mies) und Ivo Mlátilík (Unabhängige; Bürgermeister von Františkovy Lázně/Franzensbad) traten in einer Stichwahl gegeneinander an, aus der Nenutil – Präsidiumsmitglied der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen – erfolgreich hervorging. MUDr. Jan Svoboda, Oberbürgermeister der Stadt Cheb/Eger, der aussichtsreich für die ODS als Senator kandidierte, konnte sich dagegen im ersten Wahlgang überraschend nicht durchsetzen.

### ➤ Wie geht es weiter mit dem Lissabon-Vertrag?

Dass der tschechische Staatspräsident Václav Klaus ein erklärter Kritiker der Europäischen Union ist, ist bekannt. Deshalb war er auch der einzige europäische Staatsmann, der das Nein der Iren zum EU-Reformvertrag von Lissabon im vergangenen Juni begrüßt hatte. Tschechien ist das letzte Land innerhalb der EU, das mit dem Ratifizierungsprozess für den Vertrag noch nicht einmal begonnen hat.

Nun hat das tschechische Verfassungsgericht Ende November entschieden, dass der Lissabon-Vertrag mit der tschechischen Verfassung vereinbar ist – damit ist der Weg für den weiteren Ratifizierungsprozess im Nachbarland im Prinzip frei. Das Gericht war von einigen tschechischen

Senatoren angerufen worden, zu überprüfen, ob der Vertrag verfassungsgemäß ist. Viele tschechische Politiker begrüßten den Richterspruch ausdrücklich, so z. B. auch Außenminister Karel Fürst Schwarzenberg. Eine erneute Anrufung des tschechischen Verfassungsgerichts wegen Überprüfung anderer Vorschriften des Vertrages ist unwahrscheinlich.

Am Ende des Ratifizierungsprozesses durch beide Parlamentskammern hat allerdings der Staatspräsident das letzte Wort, der dann den Vertrag unterzeichnen muss. Klaus indes hat bereits angekündigt, sich damit Zeit lassen zu wollen, bis die Situation in Irland geklärt sei.

Damit bleibt die Zukunft des Reformvertrages weiter ungewiss. Besonders heikel ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Tschechische Republik am 1. Januar für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft übernimmt und in dieser Rolle alle Verhandlungen über die Zukunft der Europäischen Union verantwortet.

## IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

### ➤ Sonderförderung für Schüler- und Jugendbegegnungen wird fortgesetzt

Der Bezirksjugendring Oberfranken hat auch in den Jahren 2009-2011 die Möglichkeit, unbürokratisch deutsch-tschechische Jugendbegegnungen aus Sondermitteln der Oberfrankenstiftung zu fördern. Zuständig dafür ist die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings, die auch im Internet nähere Informationen über die Beantragung bereithält: [www.bezirksjugendring-oberfranken.de](http://www.bezirksjugendring-oberfranken.de). Dort ist außerdem auch ein „Leitfaden für deutsch-tschechische Jugendbegegnungen“ zu finden.

### ➤ Neu: COMENIUS-Regio-Partnerschaften

Im Rahmen des EU-Programms COMENIUS zur Förderung von Schulpartnerschaften sind vor allem unter kommunalen Gesichtspunkten die neuen COMENIUS-Regio-Partnerschaften besonders interessant. Diese haben zum Ziel, die europäische Zusammenarbeit im schulischen Bereich auf interkommunaler Ebene zu fördern. Dabei können regionale Netzwerke von Schulbehörden, Verwaltungen, Einrichtungen der Lehreraus- und Fortbildung, Schulen und weiteren Institutionen Partnerschaften mit entsprechenden Einrichtungen in anderen europäischen Regionen eingehen. Einreichungsfrist hierfür ist 20.02.2009. Weiterführende Informationen hierzu hält der Pädagogische Austauschdienst als nationale COMENIUS-Kontaktstelle unter [www.kmk-pad.org/comenius/ueber-das-programm/](http://www.kmk-pad.org/comenius/ueber-das-programm/) bereit.

### ➤ Interessante Links im Internet

[www.eu2009.cz](http://www.eu2009.cz):

Webportal der tschechischen Präsidentschaft der Europäischen Union (in Tschechisch, Englisch, Französisch). Die kompletten Seiten sollen ab 1.1.2009 zur Verfügung stehen.

[www.oberpfalz-lernt-tschechisch.de](http://www.oberpfalz-lernt-tschechisch.de):

Initiative „Oberpfalz lernt Tschechisch“ des Regionalmarketing Oberpfalz

[www.twinning.de](http://www.twinning.de):

Neues Portal für aktuelle Informationen rund um kommunale Partnerschaften mit interaktiver Datenbank zur internationalen Suche von Partnerkommunen

**Hinweis:** Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z.B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.

Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.